

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-001751/2023
an die Kommission**
Artikel 138 der Geschäftsordnung
Guido Reil (ID)

Betrifft: Reform der EU-Zollunion

Am 17. Mai 2023 veröffentlichte die Kommission ihre Vorschläge für eine Reform der EU-Zollunion. Ziel ist es, eine „einfachere, intelligentere und sichere Zollunion“ zu schaffen. Eine neue EU-Zollbehörde soll eine EU-Zolldatenplattform überwachen, die als Motor des neuen Systems fungieren wird.

Meiner Meinung nach sollten Änderungen in erster Linie dazu beitragen,

- die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft in der EU zu stärken,
- wirtschaftliche Prozesse und Vorgänge im Zollrecht und bei der Zollabfertigung flexibel abzubilden,
- zuverlässige Unternehmen und die Zollverwaltung zu entlasten durch Schwerpunktsetzung auf wesentliche Risiken und Abbau von Bürokratie,
- kleine und mittlere Unternehmen bei der Abwicklung von Zollprozessen im Außenhandel zu unterstützen.

Daher folgende Fragen:

- 1) Welche Vertreter der Wirtschaft wurden bei der Ausarbeitung dieser Maßnahmen konsultiert, und in welchem Maße wurden ihre Einsichten und Stellungnahmen in die Vorschläge integriert?
- 2) Wie sind die Funktionalität, Verlässlichkeit und insbesondere auch die Verständlichkeit des EU-Traderportals verbessert?
- 3) Wie wird eine verfahrensübergreifende Verwendung von Gesamtsicherheiten ermöglicht?

Eingang: 1.6.2023